

Jubiläumsprogramm des Jazz-Club Eschwege vom Januar bis Juni 2010

www.jazz-club-eschwege.de , E-mail Adresse: info@jazz-club-eschwege.de

15. Januar

Triplet Trio mit Javier Chernicoff aus Buenos Aires, Argentinien

Alle drei sind professionelle Musiker und spielen Jazz und Swing Standards vom aller feinsten. Javier Chernicoff wurde 1970 in Buenos Aires geboren und wuchs dort auf. Er entstammt einer argentinischen Künstlerfamilie. Im Alter von 12 Jahren begann er seine Ausbildung am Schlagzeug. Mit 18 Jahren studierte er bis zu seinem 25 Lebensjahr bei Junior Cesari, einem der bedeutendsten Schlagzeuger und Dozenten Südamerikas.

Ab 1986 begann er professionell Schlagzeug zu spielen und zeigte sein Können zusammen mit mehreren Musikern in den verschiedensten Musikstilen, so z.B. Brasilianisch, Pop, Rock, Jazz, Jazz Fusion, Candombe, Salsa, Latin Jazz, Tango.

Im Jahre 2001 kam er nach England und arbeitete dort in mehreren Projekten. Seit dem reist er viel und spielt regelmäßig auf den verschiedensten Jazz-Festivals in ganz Europa.

19. Februar

Helmut Schäfer Quintett

Das Ensemble um den Tenorsaxophonisten Helmut Schäfer und den Trompeter Valerij Geneberg präsentiert eine kurzweilige Mischung aus Jazz, lateinamerikanischer Musik und Blues. Solider „Mainstream“ wird zu hören sein, wobei die Improvisation der einzelnen Musiker im Mittelpunkt stehen.

Die ausdrucksstarken solistischen Ausflüge der jeweiligen Solisten werden meist von interessanten Bläusersätzen eingerahmt und von einem soliden rhythmischen Fundament aus gestartet.

Der außergewöhnliche Trompeter Valerij Geneberg stammt aus Moskau und hat in seiner Heimat Russland die denkbar beste Ausbildung genossen.

Tenorsaxophon: Helmut Schäfer, Trompete: Valerij Geneberg, Kontrabass: Richard Nagy-Mink, Gitarre: Frank Sommerfeld, Schlagzeug: Tobias Schopf.

Die Musik erinnert an die musikalische Tradition der Art Blakey Jazz Messengers oder an die Combos von Nat und Cannonball Adderley.

19. März

Jam Session

Auch in diesem Jahr geben wir unserem Nachwuchs eine Chance ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Jazz-Club Eschwege verfügt innerhalb seiner Anhängerschaft über außerordentlich, hoffnungsvolle Talente. Freuen wir uns schon jetzt auf einen ausdrucksstarken Abend.

23. März

Sonderkonzert im Kasino des Lindenhofes, Friedrich-Wilhelm-Str. 26 in Eschwege um 20 Uhr.

Zu unserem 10jährigen Clubjubiläum ist es uns gelungen noch einmal die zauberhafte Band, The International Trio – New Orleans Jazz and Harlem Swing zu verpflichten.

Es spielen Trevor Richards Schlagzeug, Rainer von Essen Klarinette, David Boedinghouse Piano, und als Stargast, Olivier Franc, ebenfalls Klarinette.

Trevor Richards, ein Engländer, wurde in New York der Schüler von Zutty Singleton, Louis Armstrongs legendärem Schlagzeuger, nahm in New Orleans weiter bei prominenten Veteranen Unterricht. 1993 wurde ihm vom Bürgermeister der Stadt eine Ehrenurkunde für seine überragende Dienste für die Stadt New Orleans verliehen. Er gilt als der beste New Orleans – Drummer der Welt.

David Boedinghouse aus New Orleans, ist ein fantastischer Pianist der nächsten Generation, dessen stilistische Einflüsse das denkbar breiteste Spektrum vom Ragtime bis zum Swing inklusive Boogie Woogie umfassen. New Orleans Besucher kennen ihn möglicherweise aus der Banu Gibsons Band, in der er spielt, wenn er zu Hause ist. Das aber ist selten, denn meist ist er als musikalischer Direktor der international berühmten Josephine-Baker-Show unterwegs.

Reimer von Essen, Klarinette, Ehrenbürger von New Orleans, seit 1968 leitet er die Barrelhouse

Jazzband. Er ist als ausdrucksstarker Solist bekannt und hat bei zahlreichen internationalen Plattenaufnahmen mitgewirkt. Er gilt als einer der besten Klarinettenisten des traditionellen Jazz. Als Gast kommt hinzu: Olivier Franc. Er ist Sohn des Altmeisters und Bechet-Schülers Rene`Franc und mittlerweile weltberühmter Solist im Bechet-Stil, Träger des PRIX SIDNEY BECHET und Reimer von Essen seit langem in Freundschaft verbunden. Olivier Franc wurde bisher als einziger Europäer im Lincoln Center in New York als Solist verpflichtet. Er spielt übrigens auf dem Originalinstrument von Sidney Bechet, das er nach dem Tod des großen Künstlers über seinen Vater geerbt hat.

Eintritt: 15€ , Mitglieder 10€. Kartenvorverkauf im Lindenhof und an der Abendkasse.

16 April

Spirit of Louis Amstrong

Wie bereits der Name verrät, erinnert das Trio an den großen Louis Amstrong. Dies geschieht insbesondere durch den authentischen Gesang von Anselm Vogt, der bereits als der weiße Satchmo bezeichnet wurde. Der Scat-Gesang tritt in fruchtbaren Dialog mit der virtuosen Trompete von Rainer Matz. Der rhythmische Drive der Band verdankt sich der heißen „Gipsyguitar“ in der Tradition Django Reinhardts, die von Eberhard Dodt präsentiert wird. Lassen wir uns also an diesem Abend in die „wonderful world“ von Louis Amstrong entführen.

Am Mittwoch den 12.Mai - The Barrelhouse Jazzband aus Frankfurt

Sonderkonzert zum 10jährigen Bestehen des Jazz-Club Eschwege im E-Werk, Mangelgasse in Eschwege um 20 Uhr

Klassischer Jazz mit Charme und Temperament ist das Markenzeichen von Deutschlands populärster Jazzgruppe. Mit einem Repertoire von den Klassikern des New-Orleans-Jazz und Swing, bis zu den eigenen Werken im Stile des Blues, Boggie-Woogie und creolischem Jazz, bietet die Band 100 Jahre mitreißende Jazzgeschichte. „Als kämen sie selbst aus New Orleans“, schreibt die Presse über die Band, deren Leader Reimer von Essen Ehrenbürger von New Orleans ist.

Rund 30 CDs wurden bisher veröffentlicht, Tourneen durch über 50 Länder in 4 Kontinenten unternommen und rund hundert namhafte Gast-Solisten, meist aus den USA, begleitet. Beim Auftritt zum New Orleans Jazzfestival 1968 erhielt die gesamte Band die Ehrenbürgerwürde der Stadt.

Eintritt: 15€, Mitglieder 10€. Vorverkauf im E-werk, Tabak Wagner, Buchhandlungen Braun und Heinemann, und an der Abendkasse.

Die Mai-Session im Struthkeller entfällt .

18. Juni

Sidewinder Lounge

Sie haben die Klassiker aus mehreren Jahrzehnten Jazzgeschichte im Programm. Die Band bietet ein ausgewogenes Programm stilvoller und mitreißender Interpretationen bekannter Jazzstandards und auch eigene Kompositionen.

Besonders die populären „Hits“ des Genres, Titel wie „Good Bait“ , „Adam`s Apple“ oder „Red Clay“, haben es den Musikern angetan. Swing mit Drive, funkiger Hardbop und grooviger Blues machen den Sound von Sidewinder Lounge aus, denen es immer wieder gelingt melodisch orientierten Jazz lebendig in Szene zu setzen. Dabei ist der Band der Spaß an den unterschiedlichsten Jazzstilen anzumerken und die Freude darüber, wenn der Funke auf das Publikum überspringt.

Informationen zu unseren Veranstaltungen: Herr Geil, Telefon 05651/60262 und 0152/21951488

**Dr. Wolfgang Meincke, Vorsitzender
Thomas Große, Stellvertr. Vorsitzender
Hans-Jürgen Geil, Musik**

**Konto 9175 BLZ 52250030 Sparkasse Werra-Meißner
Konto 1063197 BLZ 522 603 85 VR-Bank Werra-Meißner eG**